



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr:	VO/13/569
	Status:	öffentlich
Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Datum:	08.05.2013
	Bericht im Ausschuss:	Jörg-Andreas Rechter
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter
Projektplan der Stadt Tornesch für die Umstellung auf das doppische Buchungssystem nach NKR / Doppik		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
22.05.2013	Finanzausschuss	

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

In Anlehnung an die Handlungsempfehlung des Innovationsrings NKR-SH empfiehlt sich im Regelfall zur Umstellung auf das NKR (**N**eues **K**ommunales **R**echnungswesen) folgende Projektorganisation:

- Teilprojekt 1:** Vermögenserfassung und -bewertung, Eröffnungsbilanz
- Teilprojekt 2:** Softwareauswahl, -beschaffung und Implementierung
- Teilprojekt 3:** Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung, des gesetzlich normierten Produktrahmens und eines betriebswirtschaftlichen Instrumentariums (u.a. Risikomanagement)
- Teilprojekt 4:** Organisation mit anpassungsbezogenen Aspekten der Ablauforganisation und der Geschäftsprozesse (Stichwort und Chance zur Optimierung der Geschäftsprozesse)
- Teilprojekt 5:** Aus- und Fortbildung (Rechnungswesen, Führungskräfte, Politik)
- Teilprojekt 6:** Haushaltsplanung im neuen System (NKR / Doppik)

Im Einzelnen:

Das **Teilprojekt 1 (Vermögenserfassung und -bewertung, Eröffnungsbilanz)** ist bereits seit 2009 angelaufen und wurde aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung der Schulen auf kostenrechnende Einrichtungen begonnen.

Zwischenzeitlich wurden alle Grundstücke und Gebäude der Stadt erfasst; die Wertermittlung auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten erweist sich jedoch als sehr zeitaufwendig. Da das Team der Vermögenserfassung und -bewertung im August 2013 Verstärkung erhält, hoffen wir auf die Fertigstellung der Eröffnungsbilanz im Jahre 2014.

Die **Softwareauswahl, -beschaffung und Implementierung gemäß dem Teilprojekt 2** wurde bereits mit dem Jahreswechsel 2006 / 2007 vollzogen.

Seinerzeit hat die Verwaltung sich für das Produkt „proDoppik“ der Fa. H+H aus Berlin entschieden, da in Pinneberg (Stadt und Kreis), Elmshorn (Stadt + Amt), Rellingen und bei weiteren Kommunen im Kreis Pinneberg sowie im Hamburger Randgebiet diese Software z.T. bereits im doppelten Echtbetrieb lief. Die HKR-Software anderer Anbieter konnte den doppelten Echtbetrieb zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorweisen.

Zwischenzeitlich arbeiten bereits alle Eigenbetriebe der Stadt Tornesch sowie der Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen erfolgreich mit der doppelten Buchführung über das mandantenfähige Programm „proDoppik“ der Firma H+H.

Teilprojekt 3 Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung, des gesetzlich normierten Produktrahmens und eines betriebswirtschaftlichen Instrumentariums (u.a. Risikomanagement)

Da nach der GemHVO eine Umstellung auf die Doppik nicht die gleichzeitige Einführung einer **Kosten- und Leistungsrechnung** beinhalten muss, wird die Einführung der Kostenrechnung auch aus organisatorischen Gründen zu einem späteren Zeitpunkt (2015 / 2016) umgesetzt.

Die **Bildung von Produkten innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Produktrahmens** wird ein Schwerpunkt der Umstellungsarbeiten auf die Doppik für die Verwaltung 2013 sein.

In diesem Zusammenhang haben bereits mehrere Workshops auf Amtsleiterenebene stattgefunden, um die Produkte der einzelnen Ämter zu bestimmen und die erforderliche Zuordnung der Sach- und Personalkosten auf die jeweiligen Produkte vorzunehmen.

Es wird derzeit darauf hingearbeitet, dass die Ämter ihre Produkte bis Ende Mai 2013 definiert und eine Zuordnung der Sach- und Personalkosten vorgenommen haben, so dass im Anschluss eine Umsetzung der bisherigen kameralen Gliederungen auf die neuen Produkte über eine entsprechende Matrix durch die Kämmerei erfolgen kann. Eine Aufstellung der gebildeten Produkte, gegliedert nach Organisationseinheiten (Ämtern), sollte dann dem Finanzausschuss vorgestellt werden.

Das Teilprojekt 4 beinhaltet die Organisation mit anpassungsbezogenen Aspekten der Ablauforganisation und der Geschäftsprozesse.

Auch hier sind hinsichtlich der Ablauforganisation und der Geschäftsprozesse einige Anstrengungen unternommen worden, diese anzupassen und zu optimieren. Mit der Untersuchung der Fa. KUBUS wurde z.B. die Einrichtung eines Gebäudemanagements beauftragt, die weitreichende organisatorische Veränderungen mit sich bringen und gleichzeitig auch Auswirkungen auf die zu bildenden Produkte haben werden.

Auch die im Teilprojekt 5 genannte Aus- und Fortbildung der Führungskräfte sowie der Politik ist zum Teil begonnen oder teilweise abgeschlossen. Möglichst zeitnah zu dem eigentlichen Umstellungstermin (1.1.2014) werden weitere programmbezogene GBH-Schulungen der Mitarbeiter im Hause durch Dozenten der Fa. H+H stattfinden. Weiterhin werden im Herbst (September) Schulungen im Bereich der Doppik für die Mitarbeiter der jeweiligen Ämter organisiert.

Da die Eigenbetriebe wie erwähnt auf die Doppik umgestellt wurden und z.B. seit 2008 in der GGT bereits doppisch gebucht wird, verfügt die Finanzbuchhaltung (Kasse) sowie die Kämmererei, auch durch entsprechende Lehrgänge (Finanzbuchhalter / Bilanzbuchhalter), bereits über das notwendige Know-how.

Die Haushaltsplanung im neuen System (NKR / Doppik), das Teilprojekt 6, setzt vom Grundsatz her auf die vorgenannten Teilprojekte auf. Erst wenn die im Teilprojekt 2 genannte Software beschafft und implementiert, die Produkte ermittelt und alle Kosten zugeordnet werden konnten, alle Optimierungsbemühungen in der Ablauforganisation und der Geschäftsprozesse vollzogen wurden und die entsprechende Ausbildung der Mitarbeiter abgeschlossen ist, kann mit der eigentlichen Haushaltsplanung begonnen werden.

Weitere Erläuterungen werden bei Bedarf in der Sitzung mündlich erfolgen.

Zu C: Prüfungen

entfällt

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

*Graphische Darstellung Projektplan
Projekttagbuch Softwarehersteller (H+H)*

Aktuelle Planung der Stadt Tornesch für die Umstellung auf die Doppik

Nr.	Vorgang	Status	2006				2007				2008				2009				2010				2011				2012				2013				2014				2015			
			I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV				
01	Umstellung Buchführung Stadt Tornesch		03.04. Umstellung Buchführung Stadt Tornesch																																30.09.							
02	Teilprojekt 1 (Vermögenserfassung und -be...	<input type="checkbox"/>	04.08.																																30.09.							
03	Grundschule FRS incl. Sporthallen	<input checked="" type="checkbox"/>	04.08. 30.06. Grundschule FRS incl. Sporthallen																																							
04	Grundschule JSS incl. Sporthalle	<input checked="" type="checkbox"/>	13.07. 31.08. Grundschule JSS incl. Sporthalle																																							
05	Sonstige bebaute und unbebaute Grundstü...	<input type="checkbox"/>	01.08. Sonstige bebaute und unbebaute Grundstücke																																30.09.							
06	Teilprojekt 2 (Softwareauswahl, -beschaffu...	<input checked="" type="checkbox"/>	03.04. 10.01. Teilprojekt 2 (Softwareauswahl, -beschaffung + implementierung)																																							
07	Teilprojekt 3 (Produktbildung innerhalb Pr...	<input type="checkbox"/>	04.02. 31.07. Teilprojekt 3 (Produktbildung innerhalb Produktrahm																																							
08	Teilprojekt 4 (Optimierung Geschäftsproze...	<input type="checkbox"/>	04.02. 31.05. Teilprojekt 4 (Optimierung Geschäftsprozesse)																																							
09	Teilprojekt 5 (Aus- und Fortbildung Mitarbe...	<input type="checkbox"/>	05.08. 31.01. Teilprojekt 5 (Aus- und Fortbildung M																																							

Projekttagbuch Doppik Stadt Tornesch

1 Einleitung

1.1 *Gegenstand*

Dieses Dokument beinhaltet die Dokumentation des Projektfortschritts für die Umstellung auf die Doppik.

1.2 *Mitgeltende Dokumente*

Überleitungskonzept für die Stadt Tornesch

1.3 *Verteiler*

H&H

&&&)

1.4 *Status des Dokumentes*

Dieses Dokument unterliegt dem Änderungsdienst. Die Änderungsverfolgung ist eingeschaltet.

Erstellt/geändert	Name

2 Verantwortlichkeiten

Projektleitung:

H&H

Mitglieder der Projektgruppe von Seiten der Stadt Tornesch sind die folgend genannten Fachverantwortlichen:

Für die einzelnen Projektteile werden folgende Mitarbeiter als **Fachverantwortliche** benannt

Thema	Verantwortlich Stadt Tornesch	Verantwortlich H&H
Anlagenbuchhaltung	Herr Scholz	Christian Dorll
Bewertung	Herr Scholz	
Kosten- und Leistungsrechnung	Herr Rechter	
Haushaltsplanung	Herr Rechter	
Geschäftsbuchhaltung	Herr Rechter / Herr Scholz	Mario Baumung
Finanzbuchhaltung	Frau Wierzoch	
Schnittstellen	Herr Rechter	

Im Rahmen der Umsetzung des Projektes ziehen die Projektverantwortlichen weitere Mitarbeiter nach Bedarf hinzu.

3 Besonderheiten des Kunden bzw. des Projektes

Stichwort	Besonderheit
Allgemeines	Umsetzung auf die Doppik 2014

4 Projekttagbuch

Nr. Kunde	Erfasst am	Thema HH, Anla AFM BARK BUD ALLG	Beschreibung	Verantwortlich	Hotline-Fall.-Nr.	Termin	Status Kunde	Status H&H	Erledigt Kunde	Erledigt H&H
-----------	------------	--	--------------	----------------	-------------------	--------	--------------	------------	----------------	--------------

Nr. Kunde	Erfasst am	Thema			Beschreibung	Verantwortlich	Hotline-Fall.-Nr.	Termin	Status Kunde	Status H&H	Erledigt Kunde	Erledigt H&H
		HH,	Anla	AFM								

5 Aktivitäten und Termine

Deskriptor	Aktivität	verantwortlich	geplant am	realisiert am
Allg.	Projektplan erstellt	H&H Frau Grumm	16.04.2013	
Workshop	Workshop Anlagenbuchhaltung zur Übernahme von Inventarinformationen aus EXCEL oder anderen Programmen in die Anlagenbuchhaltung über die allg. Inventarschnittstelle	H&H	Zu vereinbaren	
Workshop	Workshop Anlagenbuchhaltung und Überleitung in das HKR	H&H Christian Dorll	25.03.2014	
Workshop	Workshop erweiterte Anlagenbuchhaltung (Buchungsbeispiel)	H&H	Zu vereinbaren	
Schulung	Schulung Stammdaten Doppik KLR Produkte/ Transformationsmatrix	H&H	entfällt	
Schulung	Workshop zur Einrichtung der Transformationsmatrix	H&H Mario Baumung	10.07.2013	12.06.2013
Schulung	Schulung doppischer Haushaltsplan	H&H	entfällt	
Schulung	Schulung Investitionsplanung	H&H	entfällt	
Workshop	Übergang kameral zur Doppik Test	H&H Mario Baumung	20.08.2013	wichtig
Verwaltung	Auswertung Buchführung Prüfen	Verwaltung	08.2013	
Schulung	Schulung Geschäftsbuchhaltung	H&H Mario Baumung	10.09.2013	wichtig
Schulung	Schulung Finanzbuchhaltung	H&H	entfällt	
	Übergang kameral zur Doppik 2.Test	Verwaltung	10.2013	
Verwaltung	Freigabe der Verwaltung zur Doppik	Verwaltung	11.2013	
Verwaltung	Übergang kameral zur Doppik in der heißen Phase	Verwaltung	08.01.2014	

Deskriptor	Aktivität	verantwortlich	geplant am	realisiert am
Schulung	Schulung Kosten-und Leistungsrechnung	H&H	Zu vereinbaren	
Workshop	Workshop Klärung allg. Fragen → Eröffnungsbilanz	H&H	Zu vereinbaren	
Dienstleistung	Übernahme von Daten in die Anlagenbuchhaltung bzw. Bewertung kostenpflichtige Unterstützung bzw. Beratung - Bei Bedarf anfordern und vereinbaren -	H&H	Zu vereinbaren	

Fragen:

Layout Haushaltsplan /Produkt / Budget Investitionen

Finanzanlagen